

Money can´t buy:

Stiftung Kinderjahre präsentiert Fotoausstellung bei Chopard am Jungfernstieg

New Yorker Fotografin Barbara Luisi hilft benachteiligten Kindern mit Charity-Event

Auf der Gästeliste fand sich Prominenz von PR-Lady Alexandra von Rehlingen über Hamburgs fotografierenden Uni-Vizepräsidenten Prof. Siegfried Stiehl bis zu Burkhard Müller-Sönksen, Mitglied im Kulturausschuss des deutschen Bundestages. Denn auf Einladung der Stiftung Kinderjahre war Barbara Luisi, Fotografin aus New York, zur Charity-Vernissage nach Hamburg gekommen. „Pearls. Tears oft he Sea.“ heisst ihr neues Buch-Projekt aus dem Wiener Böhlau-Verlag. 20 der zugehörigen Fotos konnten nun auf einer Vernissage bei CHOPARD am Hamburger Jungfernstieg betrachtet werden. Gastgeber Thomas van Heerden hatte mit der Vorstandsvorsitzenden der Stiftung Kinderjahre, Hannelore Lay, den Event vereinbart, und beide luden insgesamt 100 Stiftungsfreunde und Chopard-Kunden zu einer aufregenden Performance, einer Veranstaltung, für die das Prädikat „Money can´t buy“ zutrifft.

Denn Barbara Luisi hatte nicht nur ihre faszinierenden Unterwasser-Bilder von sogenannten Barock-Perlen in ihrer natürlichen Umgebung mitgebracht. Vielmehr war mit der Fotografin auch Ehemann Fabio Luisi aus Zürich angereist, wo der weltberühmte Dirigent gerade erfolgreich die Premiere der Janacek-Oper „Jenufa“ geleitet hatte. Und aus Paris kommend erschien die bekannte Mezzosopranistin Jane Henschel, auf den Bühnen der Welt eine begehrte Opern- und auch Liedsängerin. Als letztere interpretierte sie begleitet von Fabio Luisi Lieder von Robert Schumann und die unbekanntere Vertonung eines Perlengedichts von Friedrich Rückert. Da die Fotografin Barbara Luisi auch eine ausgebildete Geigerin ist und früher bei den Münchner Philharmonikern spielte, ließ sie es sich nicht nehmen, selbst zum Instrument zu greifen und Jules Massenets Thais-Fantasie zu spielen, begleitet von ihrem Mann.

So kam es bei Chopard zu einer Veranstaltung, die Musik und Fotografie zu einem einzigartigen Erlebnis zusammenführte. Und auch das „Pearls“-Buch enthält eine CD mit Musik und Gedicht-Lesung, um die sinnliche Kraft einer Naturperle akustisch und optisch widerzuspiegeln.

Der gerührten Hannelore Lay von der Stiftung Kinderjahre wurden von Barbara Luisi zwei Fine-Art-Abzüge für eine Online-Versteigerung überreicht. Denn Kinderglück ist für Barbara Luisi, selbst leidenschaftliche Mutter, ein wichtiges Gut von der Kategorie „Money can´t buy“.

